



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXXXII. Kurfürst Joachim verleiht an Katharina, Ehefrau Johannis von Winterfeld, ein Leibgedinge, am 6. März 1524.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CLXXXII. Kurfürst Joachim verleiht an Katharina, Ehefrau Johannis von Winterfeld, ein Leibgedinge, am 6. März 1524.

Vnser gnedigster her kurfürst zu Brandenburg etc., hat obbemelter frauen folgende gutter zu leyppeding geliehen, Nemlich: Im dorf Mylow funf wtpl. roggen als vf des schultzen hof vnd hufen, II wtpl. I fl. dinstgelt vf hanns Gofskows hof vnd hufen, II wtpl. I fl. dinstgelt vf Andres gorden hof vnd hufen, XXIX schffl. I fl. dinstgelt vf hans Nygebawers hof vnd hufen, XVIII schffl. vnd I fl. dinstgelt vnd Zewene kofflaten mit nahmen, do Achim kruger vnd Thomas Nygebyr vffwhanen, vf iglichen I fl., vnd die obbenanten Sechs pawern vnd hof mit hunerpecht vnd aller ander gerechtigkeit, wie er die hat, nichts aufgenomen sonder das gerichte, sol an die menlichs leibs lehns erben kommen vnd bey Inen pleyben, Im dorf pynnnow vf Achim pflughauptfs Hof vnd Hufen II wtpl. roggen I fl. dinstgelt, vf Clawes Bantzowen Hof vnd Hufen II wtpl. roggen vnd I fl. dinstgelt, vnd diese zewen pawer vnd Hof mit Huner, pacht vnd aller ander gerechtigkeit etc. vnd ist Ir George von platow, Amptmann zu Lentzen, Zu Eynweyfer geben. Datum Sonnabents nach Oculi Anno MDXXIII.

Nach dem Copiaro des Churmärk. Lehns-Archives No. 34 u. 33, fol. 28.

CLXXXIII. Kurfürst Joachim beleibdingt Achim Zickers Hansfrau Anna mit Hof und Hufen zu Kober und auf dem wüsten Felde Lütken Stregenthin, am 2. Dezember 1524.

Wir Joachim, Churfurst etc., Bekennen vnd thun kuntt öffentlich mit diesem briue vor vns, vnser Erben vnd nachkomen vnd sunst allermeniglich, die In sehen, horen oder lesen, das wir vmb fleißiger bett willen vnfers lieben getrewen Achim Zickers, Annen, seiner Elichen hausfrawen, diese hier nachgeschrieven gutter, pecht, Zins vnd Rentte zu einem rechten Leipgeding gnediglich geliehen haben, mit namen: seinen hof mitt dreyen hufen vnd eine mollne vor dem hofe vnd eine hufe vf dem velde kober, Item wuste XIII hufen auf dem felde zu Lutken Stregentin vnd was sunst allenthalb dartzu gehortt, vnd wir Leyhen Ir solch obgeschrieven gutter, hof, molne, Zins, rentte vnd pechtt, wie obsteht, zu einem rechtem Leipgeding, In Craft vnd macht dits breues. Also, ob geschee, das die gnante fraw nach den willen gotts Achim Zickers, Ires Elichen Mannes, tod geleben wurd, das sie dann die obgedachten guttere mitt Irer zugehorde die Zeitt Ires Lebens Jerlich zu einem rechten Leipgeding haben, besitzen, genießen vnd gebrauchen soll, vor Ires Mannes Erben vnd sunst meniglichen vngehendertt, vnd geben Ir des zu einem einweyfer vnfern lieben getrewen hanfen Brietzck. Zu urkuntt etc. Datum am freitag nach Andree apostoli, anno etc. XXIV.

Nach dem Copiaro des Churm. Lehnsarchives XXXIV u. XXXVIII, 31.